

[11288.] Den Berliner Herren Verlegern zur Nachricht, daß ich vom 1. Mai ab nur über Leipzig verkehre.

Der 1861. Amelang'schen Sort.-Buchhdlg. in Berlin sage ich für die bisherige prompte Besorgung meiner Commission hierdurch verbindlichen Dank.

Elberfeld, 19. April 1871.

Carl Volkmann Nachfolger.

**Verkaufsanträge.**

[11289.] In der preussischen Provinz Nassau ist wegen Ablebens des Besitzers eine Buchhandlung, bestehend in Sortiment, Verlag, Buchdruckerei nebst amtl. Verkündigungsblatt ganz oder getheilt baldmöglichst zu verkaufen. Hierfür bezügliche mit L. W. bezeichnete Anfragen befördert Herr E. D. Weigel in Leipzig.

[11290.] Ein Leihbibliothek in gutem Zustande, 2500 Bände enthaltend, ist billig zu verkaufen. Offerten unter C. B. befördert die Exped. d. Bl.

[11291.] Eine gute Leihbibliothek von ca. 13000 Bänden in einer der größten norddeutschen Städte, welche in den letzten Jahren wenig schwungvoll betrieben, aber großer Ausdehnung fähig ist, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter H. M. an die Exped. d. Bl.

[11292.] Ein seit 5 Jahren bestehendes Filial-Geschäft in einem freundlichen Städtchen Bayerns, Eig. eines f. Bezirksamts, Bezirksamts, Landgerichts, Rentamts, Hornamts, Bauamts, Lateinische, Präparandenschule etc. mit im Bau begriffener Eisenbahn, einem sehr hübschen Wirkungskreis von mindestens 60,000 Seelen, ist wegen Einberufung des bisherigen Geschäftsführers sammt Hausanwesen sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre W. K. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

**Theilhabersuche.**

[11293.] Der Besitzer eines angesehenen und blühenden norddeutschen Sortiments- und Verlagsgeschäftes beabsichtigt damit eine an gleichem Orte bereits bestehende renommirte Druckerei zu verbinden und sucht für diese einen Theilhaber.

Der Betreffende braucht nicht Buchdrucker von Fach zu sein, könnte dagegen vielmehr seine Arbeitskraft als Buchhändler in zu vereinbarender selbständiger Stellung in den beiden vorhandenen Branchen verwerthen und würde es ihm ebenso unbenommen bleiben, vielleicht gleichzeitig ein Verlagsgeschäft unter eigenem Namen zu begründen.

Etwas Offerten unter H. H. 10. befördert Herr Th. Einhorn jun., Firma Veit & Co. in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[11294.] Bei Martinus Nijhoff im Haag ist erschienen:

Kern, Dr. H., Kawi-Studien. Arjuna-Wiwaha, in tekst en vertaling, met aantekeningen en inleiding. 8. 1  $\frac{1}{2}$  ord., 22  $\frac{1}{2}$  Ngr netto.

Collette, J. M., Inspecteur, Chef du service technique des télégraphes de l'état Néerl., le Télégraphe imprimeur Hughes. 8. Mit 6 Pl. 1  $\frac{1}{2}$  ord., 22  $\frac{1}{2}$  Ngr netto.

**Nur auf Verlangen!**

[11295.]

In meinem Verlage sind erschienen:

**Wusteralphabete**

der

**höheren Kalligraphie.**

Größere reichverzehrte Buchstaben der Fraktur-, Gothischen und Römischen Schrift

von

August Köhler.

Quer-Folio. Eleg. cart. 3  $\frac{1}{2}$  ord., 2  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr netto, 2  $\frac{1}{2}$  baar.

Ich erlaube mir, diese vortheilhaft bekannten Vorlagen, welche bereits auf mehreren gewerblichen Ausstellungen ehrenvolle Anerkennung fanden, in Erinnerung zu bringen. — Ich kann dieselben nur noch fest, resp. baar liefern, bin aber bereit, um zu veranlassen, sie auf Lager zu halten, da, wo sie noch nicht bekannt sind, ein Probeexemplar zu 1  $\frac{1}{2}$  baar zu expediren.

Hamburg, April 1871.

G. Gasmann's Verlag.

[11296.]

Berlin, Mitte April 1871.

Infolge der Siege der deutschen Armeen unter Preußens Führung, sowie der Stellung, die Preußen ferner in Deutschland einnehmen wird, ist unstreitig das Interesse für die Geschichte Preußens auch in weiteren Kreisen Deutschlands im Steigen. Unter den nicht sehr zahlreichen Werken, die geeignet sind dieses Interesse zu befriedigen, steht das in unserm Verlage 1867 bereits in zweiter Auflage erschienene:

**Geschichte**

des

**brandenburg-preussischen Staates**

von

Prof. G. Voigt

mit in erster Reihe.

Gewissenhafte Benutzung des vorhandenen Materials durch eigene gründliche Studien begünstigt, objective Darstellung des Tatsächlichen, von jeder Schönfärberei entfernt, Hervorhebung des nie unterbrochenen Zusammenhangs zwischen der märkischen und deutschen Geschichte, besondere Berücksichtigung der Verschmelzung der einzelnen Landestheile, der Harmonisirung und der Lebensweise ihrer Bewohner, der Veränderung in der Verfassung u. s. w. bilden die hauptsächlichsten Vorzüge des Werkes, die dasselbe nicht bloß unserm engeren Vaterlande, sondern nicht minder in den neu hinzugekommenen Provinzen und im übrigen Deutschland empfohlen werden. Alle kritischen Organe, das literarische Centralblatt, die historische Zeitschrift und ebenso die angesehensten politischen Journale stimmen in Anerkennung des Werkes überein.

Wir liefern das Werk in zwei Bänden 8. gebunden zum Preise von 2  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  no. und in einem Bande in Leinen gebunden zum Preise von 2  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  no. Gebundene Exemplare stellen wir gern à cond. zu Diensten; gebundene Exemplare können wir jedoch nur in feste Rechnung liefern.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Hartwig & Geymann).

**Wichtige politische Neuigkeit!**

[11297.]

Leclercq, E., Histoire du second empire. De la prison de Ham aux jardins de Wilhelmshöhe. Régime de l'ordre. 1 starker Band in 12. Preis 1  $\frac{1}{2}$  mit 33  $\frac{1}{3}$  % und 13/12 gegen baar.

Der berühmte Verfasser gibt nicht allein eine unparteiische Geschichte des Kaisers Napoleon III., sondern zugleich eine geistreiche Sittenschilderung Frankreichs. Der Gegenstand ist augenblicklich zu interessant, um nicht zahlreiche Käufer zu finden, und selbst die kleinste Handlung würde mit Leichtigkeit 13/12 Exemplare absetzen können.

In 6. Auflage erscheint in einigen Tagen vom selben Verfasser:

Leclercq, E., La guerre de 1870. L'esprit parisien. 1 Bd. in 12. 1  $\frac{1}{2}$  mit 33  $\frac{1}{3}$  % u. 13/12 gegen baar.

Sechs Auflagen in einigen Monaten sprechen für den Werth und die große Absatzfähigkeit desselben.

Hochachtungsvoll ergebenst  
Brüssel, den 12. April 1871.

F. Claassen.

**Energischer Verwendung empfohlen!**

[11298.]

**Vollständige Geschichte**

des

**Deutschen Krieges gegen Frankreich**

in den

**Jahren 1870 und 1871.**

Ein Gedenk- und Erinnerungsbuch

von

Wilhelm Angerstein.

Mit einer Karte in Farbendruck, mehreren Situationsplänen und vielen Portraits.

Preis 10  $\frac{1}{2}$  Sgr., 7  $\frac{1}{2}$  Sgr. fest, 6  $\frac{1}{2}$  Sgr. baar und 25/24.

100 Exempl. — wenn auf einmal bezogen — à 5  $\frac{1}{2}$  Sgr. baar.

Das Werk ist 16  $\frac{1}{4}$  Bogen stark und enthält folgende Illustrationen auf Kupferdruckpapier:

- |                        |               |
|------------------------|---------------|
| Kaiser Wilhelm.        | Göben.        |
| Kronprinz von Preußen. | Manteuffel.   |
| Gen.                   | Hartmann.     |
| Prinz Friedrich Carl.  | von der Laan. |
| Kronprinz von Sachsen. | Napoleon III. |
| Gen.                   | Trochu.       |
| Steinmetz.             | Palikao.      |
| Moltke.                | Rac Mahon.    |
| Bismarck.              | Bazaine.      |
| Roon.                  | J. Favre.     |
| Werder.                | Gambetta.     |

Ich liefere nur fest oder baar und bin zu directen Sendungen bereit, falls der Betrag durch Postkarte, auf der zugleich die Bestellung notirt werden kann, eingesendet wird.

Berlin, 14. April 1871.

Leonhard Simion.  
171 \*